

I love you no matter what my Clan said

Von [_prinzessOfRain05_](#)

Kapitel 1: Hinatas erster Kuss

Hinatas erster Kuss

Ein Mann mittleren Alters ging in seinem Büro auf und ab. Er sah auf die Uhr. Wo war nur sein Sohn? Es klopfte an der Tür. Er sah auf, als sein Sohn Sasuke den Raum betrat. Er ging auf seinen Vater zu und blieb ein paar Meter vor ihm stehen. „Sasuke ich möchte, dass du dich mit Hinata Hyuuga anfreundest“, kam sein Vater sofort auf den Punkt. Sasuke sah ihn verwundert an und fragte: „Wieso das den? Vater ich wüsste nicht was das für Vorteile für uns hätte. Unsere Clans stehen schon seit langem im Krieg.“ Fugaku nickte. „Ich weiß mein Sohn“, stimmte er zu und fuhr fort: „Ich möchte, Hiashi das stiehlst was ihm am wertvollsten ist.“ Sasuke verstand immer noch nicht: „Was soll das Vater? Das wertvollste für ihn ist doch Hanabi. Was soll ich dann mit Hinata?“ Fugaku sah aus dem Fenster: „Ich weiß, auch wenn er es nicht zugibt, dass Hinata ihm genauso viel bedeutet.“

Hinata machte sich gerade für die Schule fertig. Sie sah aus dem Fenster. Der Regen prasselte gegen die Fensterscheiben. Heute würde sie wohl nass werden. Ihre kleine Schwester Hanabi hatte heute frei. Hinata hatte eine weiße Jeans an. Drüber ein Spaghetti-Shirt und eine dunkel blaue Weste. Die Haare hatte sie sich zu einem Pferdeschwanz zusammengebunden. Sie nahm sich einen Regenschirm und ging hinaus.

„Hey, Hinata!“, hörte sie ihre beste Freundin Sakura von weitem rufen. Sie kam Hand in Hand mit Naruto auf sie zu. Hinata war früher einmal in Naruto verliebt gewesen, doch das war jetzt schon seit langem vorbei. Seit dem die Hyuuga gemerkt hat, dass er in Sakura verliebt ist, hat sie versucht ihn zu vergessen. Es ist ihr auch gelungen. „Hey Sakura. Hallo Naruto“ begrüßte sie die beiden. Naruto war um 2 Klassen höher als sie. Sakura ergriff das Wort: „Wollen wir heute in die Stadt shoppen gehen, Hinata?“ Hinata nickte. Sakura lächelte ihr zu und sie machten sich auf den Weg in die Schule.

Nach der Schule trafen sich Sakura und Hinata wie versprochen. Sie gingen in verschiedene Geschäfte und probierten alles Mögliche an. Seit dem Hinata mit Sakura ausging, hatte sie viel mehr Selbstvertrauen bekommen. Als die beiden gerade aus einem Geschäft hinaus kamen, sahen sie Naruto und Sasuke in einem Lokal. Sie tranken gerade einen Shake. Die beiden Mädchen gingen auf sie zu. „Hey, Jungs“, begrüßte Sakura die beiden. Die Mädchen setzten sich neben die Zwei. „Wie war euer Tag?“, fragte Naruto seine Freundin. Sie lächelte ihn verliebt an: „Ganz gut und eurer?“

„So wie jeder andere“, antwortete Sasuke anstelle von Naruto. Hinata sah ihn von der Seite an. Sie hatte eine kleine Schwäche für Sasuke entwickelt, was sie aber natürlich nicht zugab. Sie war so tief in Gedanken versunken, dass sie nicht merkte wie Sasuke sich zu ihr umdrehte. Die beiden sahen sich in die Augen und Hinata wurde rot. „Was ist los, Hinata?“, fragte Sasuke neckend. Hinata sah schüchtern weg. Naruto lachte: „Sasuke du sollst sie doch nicht ärgern.“ „Mach ich doch nicht“, antwortete er frech.

Auf dem Nachhauseweg gingen Sakura und Naruto vor Hinata und Sasuke. Plötzlich drehte sich Naruto um und sagte voller Panik: „Ich habe völlig vergessen, dass ich heute meinen Eltern im Nuddelsuppenladen helfen muss!“ „Ich begleite dich!“, warf Sakura ein. Sasuke zuckte mit der Schulter: „Geht ruhig, ich bringe Hinata nach Hause. Hinata wurde rot. Die beiden verschwanden nach einer Weile aus ihren Blickwinkel.

Als Hinata die Haustür öffnen wollte, stand Sasuke nah hinter ihr, so dass die Hyuuga noch mehr zitterte als wie sie es ohnehin schon tat. „Was ist los, Hinata?“, fragte Sasuke als er ihre zitternden Hände sah. „N-N-Nichts, Sasuke...“ Bevor sie zu Ende sprechen könnte drehte Sasuke sie um und sah ihr in die Augen. Hinatas Herz schlug ihr bis zum Hals so als würde sie gerade um ihr Leben laufen. Sasuke hob ihr Kinn sanft an so, dass sie ihm in die Augen sah. Dann legte er seine Lippen auf ihre und küsste sie innig. Hinata konnte sich einfach nicht dagegen wären. Es war einfach wundervoll. In dem Moment wurde ihr bewusst, wie tief ihre Gefühle für Sasuke eigentlich waren. Doch das würde sie sich nie eingestehen. Als Sasuke seine Lippen vor ihren löste, sagte er sanft: „Tschüss, Hinata. Bis morgen.“ Dann drehte er sich um und ging.

Als Hinata in ihrem Zimmer war, konnte sie an nichts anderes denken als an den Kuss. Doch was wollte Sasuke von ihr? Er hat sie doch noch nie so richtig beachtet. Außerdem liefen ihm so viele Mädchen hinterher und die waren alle so perfekt. Dann nahm er sich ein 15 Jähriges Mädchen, das auch noch schüchtern war? Sie sah auf die Decke ihres Zimmers. Was ging bloß in Sasukes Kopf herum? Das würde sie später herausfinden...

Ich hoffe es hat euch gefallen ^o^

Lg eure

prinzessOfRain05